



TIEFTHALER BLICK

Unabhängige Ortszeitung für Tiefthal - unser Dorf am Weißbach
AUSGABE 24 /Mai 2025

Liebe Einwohner unseres Ortes.



Für viele Menschen ist der Frühling die schönste Jahreszeit. So konnten wir alle in den letzten paar Wochen bzw. Tagen die Veränderungen in unserer Natur verfolgen. In kürzester Zeit hat sich alles wieder von der Einheitsfarbe grau in ganz viel Farbe verwandelt. Immerhin ist das „Grau“ für fünf bis sechs Monate des Jahres in unserer Region ausgeprägt. Die Zeiten mit der Farbe weiß werden immer kürzer. Dadurch fällt die Schneeschmelze fast gänzlich aus und unser Boden hat ein großes Wasserdefizit. Die Niederschlagsmengen durch Regen fallen in unserer Region schon lange sehr gering aus. Das führt zu anhaltender Trockenheit. Die Land- und Forstwirtschaft hat darunter besonders zu leiden. Die etwas älteren Einwohner von Tiefthal kennen noch Zeiten, in denen unser Ort eine eigene Trinkwasserversorgung durch eigene Brunnen hatte. Kam es zu dieser Zeit zum Stromausfall, fiel die Pumpe des Brunnens aus und man musste so schnell als möglich eine kleine Wasserbevorratung vornehmen. Gut, dass diese Zeiten vorbei sind und wir mit dem öffentlichen Wassernetz an die zur Zeit noch gut gefüllten Tal-

sperren angeschlossen sind. Aber ohne Niederschlag geht das auch nicht lange. Also lasst uns alle immer mehr und noch bewusster mit dem Medium Wasser umgehen! Liebe Tiefthaler, unser Vereinsleben wächst immer noch weiter. So gibt es seit kurzem den Tiefthaler Heimatverein. Interessenten zu den Veranstaltungen sind auch da herzlich willkommen. Wie Sie sehen, es gibt immer genügend Möglichkeiten, sich am Dorfleben zu beteiligen. Einige Höhepunkte sind in der nächsten Zeit im Ort die Kirmes, das Jubiläum des Fitnessvereins und das Kulturfestival - Kult - im August. Ein besonderes Ereignis möchte ich hier sehr gerne noch erwähnen, auch wenn es bereits am 18. Mai stattfand - in der neu renovierten Kaufmannskirche in Erfurt gaben unsere Liedertafel Tiefthal e.V. ein gemeinsames Konzert mit dem Kastelruther Männerquartett. Es war für Viele ein besonderes Erlebnis, als *Südtirol Thüringen traf*. Genießen Sie den Sommer und die Kultur, auch in einer weltpolitisch schwierigen Zeit wünsche ich uns allen viel Kraft, aber auch viel Freude.

Ihr Ortsteilbürgermeister Hans-Georg Teubner

Amtliches

Bekanntmachung Sprechstunden 2025

Die Sprechstunden der Ortsteilverwaltung im noch verbliebenen Jahr finden jeweils am

26. Juni, 18. September und 13. November

in der Zeit von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr oder nach vorheriger Vereinbarung statt.

Ihre Anliegen/Anfragen können Sie gern auch telefonisch oder per E-Mail an uns richten.

Die Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters findet ebenfalls zu diesen Terminen und nach vorheriger Vereinbarung statt.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die:

Stadtverwaltung Erfurt
Beauftragter für Ortsteile und Ehrenamt
Rumpelgasse 1, 99084 Erfurt
Tel.: 0361 / 6551063

„Tiefthal News“ mit dem neuen whatsapp - Kanal schnell und bestens informiert

Die Verunreinigung des Tiefthaler Trinkwassers im vergangenen Jahr hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, Informationen schnell und unkompliziert unter den Tiefthalerinnen und Tiefhalern zu verteilen.

Seit Februar gibt es nun eine neue Möglichkeit, schnell und unkompliziert alle wichtigen Informationen aus Tiefthal zu erhalten.

Ob Wichtiges aus dem Ortsteilrat, amtliche Informationen der Stadt oder News zu Veranstaltungen und Vereinsaktivitäten in Tiefthal, über den neuen whatsapp Kanal „Tiefthal News“ sind alle Tiefthalerinnen und Tiefthaler bestens informiert.

Wer selber Wichtiges zu teilen hat, kann die Infos gern

per whatsapp an

Daniel Stassny - 0176 24557943

oder per E-Mail an

daniel.stassny@web.de

senden. Den Kanal zum Installieren auf dem Handy

erreicht am besten durch das Einscannen dieses QR – Codes:

Tiefthal News
WhatsApp-Kanal



Glasfaserausbau soll in diesem Jahr beginnen

Viele Tiefthalerinnen und Tiefthaler haben sich vor nunmehr zwei Jahren dazu entschlossen, einen modernen und schnellen Internetanschluss per Glasfaser zu erhalten. Seitdem gab es leider nur wenige Informationen zum Fortgang des Ausbaus.

Im Namen des Ortsteilrates hat Daniel Stassny bei der Stadt Erfurt und dem Vertragspartner, der Deutschen Giganez GmbH, nachgefragt.

Momentan befindet sich das Unternehmen in den nördlichen Ortsteilen Erfurts in der sogenannten Nachverdichtungsphase. Das heißt, dass einzelne Haushalte noch einmal gezielt angesprochen werden mit dem Ziel, weitere Vertragspartner zu gewinnen. Da für Tiefthal die angestrebte Quote nahezu erreicht ist, wird hier der Ausbau in diesem Jahr beginnen.

Zeitnah wird es eine Informationsveranstaltung geben, bei welcher die einzelnen Ausbauschritte sowie ein konkreter Zeitplan vorgestellt werden.

Über den Termin informiert der Ortsteilrat rechtzeitig.

Straßenausbau Elxleber Weg

Am 22.04.2025 fand ein weiterer Abstimmungstermin zum Straßenausbau des Elxleber-Weges statt.

Das Liegenschaftsamt Erfurt sowie das Straßen- und Tiefbauamt Erfurt hatten (leider nur einige) betroffene Grundstückseigentümer geladen in einer gemeinsamen Begehung den aktuellen Stand des geplanten Ausbaues zu besprechen.

Als Unterstützung war ein Mitarbeiter eines Vermessungsbüros zugegen, um die Ausbaubreite der neuen Straße nebst Gehweg und max. Baugrenze anzuzeichnen.

(Leider nicht) alle anwesenden Anlieger wurden angehört und die gestellten Fragen wurden mit den Wenigen Anwesenden in einer konstruktiven Atmosphäre diskutiert und beantwortet. Einzig die Frage zum Ausführungstermin konnte nicht abschließend geklärt werden!

Hintergrund ist der „Finanzierungsvorbehalt“ seitens der Stadtkämmerei.

Sollten sich alle Anlieger mit dem Liegenschaftsamt Erfurt einigen und die Stadtkämmerei „Grünes Licht“ geben, ist der Baubeginn nach derzeitigen Stand für Frühjahr 2026 geplant.

Der Fahrdamm ist auf eine Breite von 5,50 m geplant, der Gehweg soll ca. 2,00 m breit werden.

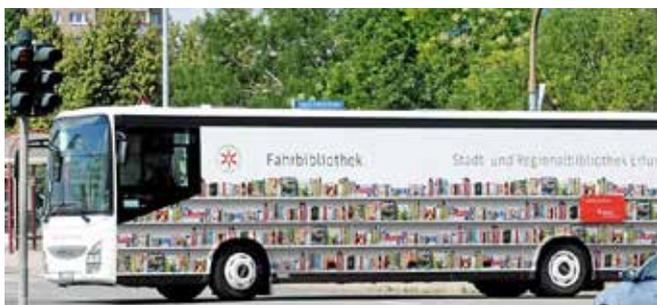
Alle Medien (Wasser, Abwasser, Strom und bestenfalls auch die Telekom) sollen im Zuge des Ausbaus neu geordnet und unter die Erde gebracht werden.

Der Grüncontainer soll am angestammten Platz verbleiben.

Die Pläne zum Ausbau des Elxleber Weges werden dem Ortsteirat durch das Straßen- und Tiefbauamt nach Abschluss des Planverfahrens übergeben und können anschließend eingesehen werden!

Hierzu wird es zu gegebenem Zeitpunkt einen gesonderten Hinweis über „Tiefthal News“ oder über den „Tiefthaler Blick“ geben.

Die Fahrbibliothek (Krähenbergstraße)



Am 03. und 16. Juni kommt sie noch im ersten Halbjahr, die weiteren Termine entnehmen sie bitte den Aushängen oder der Internetseite der Stadt Erfurt.

Ist das Straßenkehren OUT?

Wer erinnert sich noch?

Zu Zeiten, als wir Kinder waren, war der Samstagvormittag fest verplant:

Raus mit dem Besen, ran an den Gehweg. Die Straße vor dem eigenen Grundstück wurde feinsäuberlich gefegt – kein Laub, kein Schnipsel, kein Krümel durfte liegen bleiben.

Danach war das Wochenende „eingekehrt“ – sauber, ordentlich, bereit für den Sonntag.

Das Straßenkehren war mehr als eine lästige Pflicht.

Es war ein Ritual.

Damals war das Kehren Teil des Samstags – genauso wie der kurze Plausch mit den Nachbarn.

Wer kehrte, zeigte: Hier bin ich zu Hause, hier Sorge ich für Ordnung.

Heute?

Nur noch wenige Anwohner halten diese Tradition lebendig. Manche kehren noch monatlich, andere nur alle paar Monate – und wieder andere lassen der Natur freien Lauf.

In manchen Ecken unseres Ortes entstehen kleine „Ökogärten“ am Bordstein – aus Wildwuchs, Laub und Müll. Doch so idyllisch das auch klingen mag:

Gepflegt sieht anders aus.

Deshalb möchten wir als Ortsteilrat an die Pflichten eines jeden Grundstückseigentümers erinnern und gleichzeitig appellieren:

Im §3 der Straßenreinigungssatzung der Stadt Erfurt ist die Reinigungspflicht auf die Hauseigentümer übertragen.

Sie gilt für alle Gehwege und Straßen, die an das eigene Grundstück angrenzen.

Jegliche stofflichen Verunreinigungen wie Papier, Laub, Unrat oder Schlamm sind regelmäßig zu beseitigen. Auch Wildwuchs und Bewuchs an Bordsteinen sollten entfernt werden – nicht nur der Optik wegen, sondern auch aus Sicherheitsgründen.

Denn: Ein gepflegter Ort beginnt vor der eigenen Haustür. Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass unser Ort auch weiterhin sauber, lebenswert und einladend bleibt. Vielleicht kann aus dem Straßenkehren ja wieder mehr werden als nur eine Pflicht – nämlich ein kleines Zeichen von Zusammenhalt und Heimatgefühl.

Die Artikel wurden von OTR-Mitgliedern verfasst.

Nachruf auf Helmut Besser



Am 21. Januar 2025 verstarb Helmut Besser (vielen als Clown Helmi bekannt) im Alter von 73 Jahren. Mit ihm verliert Tiefthal eine seiner prägendsten Persönlichkeiten – einen Menschen, der diesen Ort über mehrere Jahrzehnte hinweg mit Herz, Verstand und unermüdlichem Engagement mitgestaltet hat. Als mehrjähriger Ortsteilbürgermeister und Stadtratsmitglied hat Helmut Besser weit über Tiefthal hinaus gewirkt.

Besonders bekannt wurde er als Gründer und langjähriger Leiter des Kunstfestes Tiefthal, das er über 20 Jahre hinweg zu einem kulturellen Höhepunkt der Region machte.

Unter seiner Leitung entwickelte sich Tiefthal zu einem Ort der Begegnung und Kreativität. Viele verdanken ihm unvergessliche Erlebnisse – von Ausstellungen, Konzerten und Theaterabenden bis hin zu Kinderaktionen und poetischen Lichtinstallationen.

Gemeinsam mit seiner Frau Monika gründete er das Künstlerhaus Kreativthal, einen lebendigen Ort der Kunst und Inspiration. Ihre gemeinsame Liebe zur Kunst, zum Ort und zu den Menschen war in allem spürbar.

Helmut Besser war aber nicht nur Organisator und Gestalter – er war auch Künstler mit Leib und Seele.

Als Maler, Holzbildhauer und in der Rolle des Clowns „Helmi“ berührte er unzählige Menschen.

Neben seinem kulturellen Engagement setzte er sich auch für soziale Projekte ein – unter anderem für ausländische Studierende und die Farbartisten des Christophoruswerkes oder den Verein „Kunstgriff e.V.“. Sein Wirken wird weiterleben – im Kult-Festival, das sein Vermächtnis fortsetzt, im Künstlerhaus, in seinen Kunstwerken und in der Erinnerung vieler.



Die Tiefthalerinnen und Tiefthaler werden Helmut Besser ein ehrendes Andenken bewahren.

Fotos Eckhardt Schön/Thomas Kühr, Text: Eckhardt Schön

AGATHE das Beratungsangebot für Seniorinnen und Senioren in Tiefthal

Wir AGATHE-Beratungsfachkräfte beraten kostenlos und unverbindlich Seniorinnen und Senioren in der Nacherwerbsphase zu allen Themen des Alltags und verweisen auf seniorengerechte Angebote.

Vereinbaren Sie gerne einen persönlichen Termin bei Ihrer Ansprechpartnerin *Ruth von Kymmel* unter 0176 48992242

Was wir für Sie tun können - wir:

- unterstützen im Antragswesen (z. B. Pflegegrad, Schwerbehinderung, Wohngeld)
- geben Infos zu Vereinbarkeit von Beruf und Pflege (pflegende Angehörige)
- vermitteln Alltagshilfen, hauswirtschaftliche Versorgung, Fahrdienste
- helfen bei der Suche nach einer Pflegeeinrichtung, einem Pflegedienst oder einer Tagespflege
- geben Tipps zur persönlichen Vorsorge und stellen den kostenlosen Vorsorgeordner zur Verfügung

- vermitteln Unterstützungsangebote in Krisensituationen z.B. Kontakt zum sozialpsychiatrischen Dienst, zu Kriseninterventionsteams, Trauerbegleiter, Seelsorge, Selbsthilfegruppen
- informieren über Begegnungs-, Unterhaltungs- und altersentsprechende Bewegungsangebote und begleiten zum Kennenlernen dorthin; individueller Bewegungsspaziergang mit Bewegungsbegleiterin Frau von Kymmel möglich
- helfen bei Fragen zur Nutzung von Handy, Computer und Co.; individuelle Beratung durch die Medienmentorin Frau von Kymmel

Die Gespräche und Beratung sind am Telefon, auf Wunsch bei Ihnen zu Hause oder im Beratungs-Café sowie nach Absprache als Spaziergang oder in anderen Einrichtungen möglich.

Bitte rufen Sie zur Terminabstimmung folgende Nummer an: 0176 48992242

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen., Ihre

*Ruth von Kymmel
AGATHE-Beratungsfachkraft
in den ländlichen Ortsteilen Erfurts*

Tel.: 0361 5536225 | Mobil: 0176 489 922 42
Email: agathe.ortsteile@jesus-projekt-erfurt.de
Website: www.jesus-projekt-erfurt.de
Alfred-Delp-Ring 77, 99087, Erfurt

Gefördert durch das Thüringer Sozialministerium
Mehr Infos zum AGATHE-Programm unter
www.agathe-thueringen.de

Die Agathe-Beraterin Ruth von Kymmel



Unser Kirchturm

Eine potentielle Baustelle

Unsere Kirche mit ihrem Turm ist ein Wahrzeichen von Tiefthal und wird von den meisten Tiefthalern, egal ob kirchlich gebunden oder nicht, sehr geschätzt.

In den vergangenen Jahren haben wir gemeinsam vieles, was an Reparaturen notwendig war, realisieren können. Dafür sind wir als Gemeindegemeinderat sehr dankbar und wissen es auch zu schätzen.

In letzter Zeit ist der Turm unserer Kirche unser Sorgenkind, was auch schon öfter thematisiert wurde. In Folge von eindringendem Regenwasser sind an den Balken der Dachkonstruktion der Turmhaube erhebliche Feuchtigkeitsschäden entstanden, die unbedingt behoben werden müssen.

Auch Maßnahmen, die das Entstehen solcher Schäden in Zukunft verhindern, müssen getroffen werden. Für die Durchführung dieser Maßnahmen sind schon viele Spenden eingegangen, sei es beim Kalenderverkauf, Gemeindebeitrag oder zweckgebundene Spenden. Dafür ein herzlicher Dank an Sie!

Wahrscheinlich wird sich so mancher fragen, warum nichts von entsprechenden Baumaßnahmen zu sehen ist. Wir haben uns in den letzten drei bis vier Jahren sehr bemüht, in dieser Sache vorwärts zu kommen.

Gutachten und Genehmigungen wurden eingeholt, auch ein Architektenvertrag wurde bereits abgeschlossen. Aber wie so oft fehlt es an finanziellen Mitteln.

So ein Projekt zu realisieren, übersteigt die finanziellen Möglichkeiten einer kleinen Kirchengemeinde bei Weitem.

Deshalb war und ist es auch weiterhin notwendig, Anträge auf Fördermittel bei verschiedenen kirchlichen, öffentlichen Institutionen und Stiftungen zu stellen. Leider haben wir für dieses Jahr nur Absagen bekommen, was nach Auskunft der entsprechenden Stellen an der Vielzahl von eingegangenen Anträgen bei klammen Kassen liegt.

Wir sind darüber nicht gerade glücklich, werden aber nicht nachlassen, weiterhin Anträge zu stellen.

Das ist, nach Auskunft des Baureferenten des Kirchenkreises, die einzige Möglichkeit die uns bleibt, solange sich kein Großsponsor findet, was aber mehr als unwahrscheinlich sein dürfte. Wir bleiben dran!!!

Gudrun Teubner/Gemeindegemeinderat

Vereine und Kultur

Neues aus der Tiefthaler Runde - unserem Gemeindetreff für Senioren

Ein aktives Jahr ohne Sommerpause liegt schon wieder hinter uns. Kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergeht und was wir in dieser Zeit alles unternommen haben! Viele interessante Nachmittage konnten wir unseren Frauen anbieten.

So wurden wir im April letzten Jahres zu Birgit und Frank Wellner in ihre Imkerei eingeladen und dort auch liebevoll bewirtet. Frank stattete uns mit allem nötigen Bienenschutz aus und erklärte sehr interessant das Handwerk des Imkers um letztendlich Honig zu erhalten. Das war sehr lehrreich für uns alle.

Ein anderes Mal stellte uns Ingrid Annel ein Kinderbuch von ihr vor. Auch das war ein ausgefüllter Nachmittag mit etwas Mystik und Geschichte.

Im September hatten wir einen der Betriebsleiter der Agrargenossenschaft Elxleben zu Gast, Herrn Tscholack, der uns Struktur und neue Anbaumöglichkeiten moderner Sorten erläuterte und uns auf Fragen zu Land, Pacht oder Flächenaustausch Auskunft gab.

Am 12. November nahmen uns Bärbel und Konrad Bach mit auf eine Reise in ein ganz besonderes Land, nach Japan - auf der einen Seite dominiert hier modernste Technik, auf der anderen Seite werden uralte Bräuche gepflegt. Die Landschaft des Inselreiches ist vielfältig und eindrucksvoll. Wir sahen Fotos vom Schnee im April aber auch die Pracht der Kirschblüten, die nicht nur die Touristen begeisterten, sondern vor allem auch die Japaner selber.

Einen schönen Nachmittag zum Abschluss des Jahres genossen wir bei Kaffee, Kuchen und Eis im Cafe Isa in Gispersleben.

Ein neues Jahr hat begonnen und wir Senioren sind auch wieder aktiv. Wir sind jetzt durchschnittlich 16 Frauen, die dienstags gerne zusammenkommen, um Dorfgemeinschaft zu leben und würden uns über ein paar Neuzugänge natürlich auch freuen!

Wieder haben sich reiselustige Tiefthaler bereit erklärt, über ihre Urlaube zu berichten. So die Eheleute Wandersleb, mit denen wir nach Afrika reisten, praktisch zum Nulltarif! Das war für alle sehr bequem und wir haben viel Wissenswertes und landestypisches über Teile von diesem schönen Kontinent erfahren.

Sehr großen Anklang fand auch der Vortrag von Judith Dornberger, Chefin der Orphalgrund eG Tiefthal, über unseren Obstbaubetrieb.

In einen interessanten und kurzweiligen Vortrag gab sie uns einen Einblick in Strukturen des Betriebes, Anbausysteme, Sorten und Arten der zur Zeit gefragten Obstsorten.

Auch der Nachmittag mit dem Pflegedienst „Agathe“ war sehr interessant und bot viel Information zum Thema: Älter werden und gut versorgt sein!

Das war alles ganz schön viel, was wir jeden zweiten Dienstag gemeinsam erlebt, aber auch organisiert haben.

So sage ich ganz - stellvertretend für alle - herzlichen Dank an Heidi Braun, die hier unsere „gute Seele“ ist, den Raum herrichtet, Blumen auf den Tisch stellt, Kaffee kocht und am nächsten Tag die Spülmaschine wieder ausräumt! Auch unser Org- Team mit Kassiererin Sigrid Bomeier, Birgit Wellner und Elke Diemann, ist immer aktiv und mit neuen Ideen dabei, um das Angebot für uns Senioren immer weiter zu verbessern und interessant zu gestalten.

Ein großes Dankeschön auch an Euch!

Ach ja, zum Frühjahrskonzert im Kaisersaal waren wir auch! Das hatte ich fast vergessen...

Das soll es gewesen sein.

Dank an Alle, die irgendwie an der Gestaltung der „Tiefthaler Runde“ mitwirken! Auf ein weiteres erlebnisreiches Jahr und herzliche Grüße
Anita Kühn

Zuwachs - Der Heimatverein

Drei Familien, zahllose Ideen und die Überzeugung, dass Tiefthal mehr ist als ein Ort - so entstand der Tiefthaler Heimatverein. Gegründet wurde er am Valentinstag 2025.

Mit Herzblut, Engagement und viel Kreativität wollen auch wir uns dafür einsetzen, die Menschen zusammenzubringen und unseren Heimatort lebendig zu halten. Wir wollen Geschichte bewahren und einen Ort schaffen, in dem sich Alt und Jung begegnen.

Damit unsere Heimat auch für kommende Generationen lebendig voller Geschichten bleibt.

Am 03. April durften wir die ersten Gäste in unserem Strick-Café im Bürgerhaus begrüßen. Bei Kaffee und Kuchen wurde nicht nur fleißig gestrickt, sondern

auch angeregt geplaudert und gelacht. Für den schönen Nachmittag und das positive Feedback möchten wir uns ganz herzlich bedanken!

Wichtig: Stricken ist kein Muss! Auch wer einfach nur bei netter Gesellschaft und einer Tasse Kaffee entspannen möchte, ist herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Die nächste Veranstaltung war auch sehr schön - am 17. Mai auf dem Saal unser geselliger Spieleabend. Wir machen Aushänge und informieren regelmäßig *auch über die App "Tiefthal-News"*, wann die nächsten Termine stattfinden. Und freuen uns schon auf bekannte und neue Gesichter. Kommt gerne vorbei und bringt gute Laune mit! Hier noch ein besonderer Tipp:



Klöppelkurs für Einsteiger

Ab Oktober einmal im Monat

Eine erfahrene Kursleiterin führt durch die Grundlagen dieser schönen Handwerkskunst. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung.

Kursgebühr 15,00 EUR monatlich.

Bei Interesse oder Fragen:

Susen Gärtner Tel.: 036201/80810



Text und Fotos: Susen Gärtner

KuLT - Kulturfestival

Musikalisches Frühlingserwachen

Bereits zum dritten Mal haben wir auch in diesem Jahr den Frühling im Weißbachtal musikalisch begrüßt. Am 12. April gaben die „Liedertafel Tiefthal“ und der Chor „Tiefthaler Klangfarben“ ein musikalisches Stelldich-

ein. Juliane Kerst (Flöte) und Julia Flöricke (Klavier) rundeten das Konzert in der Tiefthaler Kirche ab.

Im Anschluss an das Konzert wurde auf Einladung des KulT – Kulturfestival Tiefthal e.V. noch gemeinsam auf die schönste Jahreszeit des Jahres angestoßen.

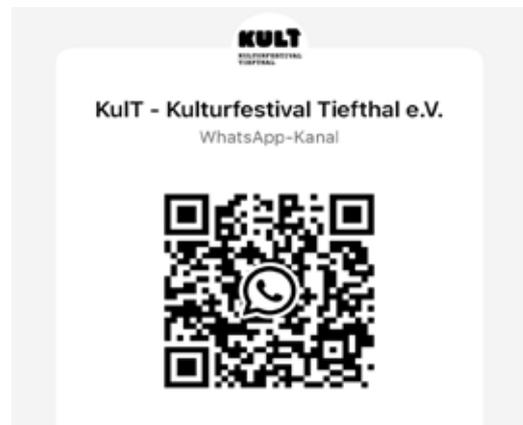
In Gesprächen zwischen den Besucherinnen und Besuchern sowie den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern und den Organisatoren stellte sich schnell heraus, dass sich mit dem musikalischen Frühlingserwachen eine schöne Tradition entwickelt hat, welche auch im kommenden Jahr eine Fortsetzung finden soll.



Fotos: anonym/Text und QR-Code: Daniel Stassny

Unser KulT im August als Vorschau

Bleiben Sie gespannt - unseren QR-Cod können Sie gern scannen und dann in der KulT-App die Entwicklung unseres Programmes verfolgen. Natürlich freuen wir uns auf Sie alle...



KULT

KULTURFESTIVAL TIEFTHAL

2025
AUGUST
29./30./31.

3 Tage
Musik
Theater
Literatur
Kunst

Programm und Infos
sind hier zu finden:

www.kult-tiefthal.de



Micky-Maus-Club e.V.

Rückblick und Ausblick auf ein buntes Veranstaltungsjahr für die kleinen Tiefthaler

Der Micky-Maus-Club hat auch im vergangenen Jahr wieder eindrucksvoll bewiesen, wie wichtig und lebendig das Miteinander in unserem Dorf ist.

Mit kreativen Ideen, liebevoll gestalteten Programmen und einer großen Portion Herzblut wurden Veranstaltungen auf die Beine gestellt, die bei Klein und Groß für Begeisterung sorgten – und auch in diesem Jahr geht es spannend weiter.

Ein besonderes Highlight im Dezember war der lebendige Adventskalender, der bereits zum zehnten Mal stattfand. Zahlreiche Familien öffneten ihre Türen und luden zu stimmungsvollen Begegnungen ein. Ob musikalische Darbietungen, kleine Bastelaktionen oder gemeinsames Singen – das abwechslungsreiche Programm spiegelte den Geist der Vorweihnachtszeit wider. Die rege Beteiligung der Dorfgemeinschaft zeigte erneut, wie sehr dieses schöne Ritual geschätzt wird. Zum runden Jubiläum war die Freude bei allen Beteiligten besonders groß.



Die Mitglieder des Micky-Maus-Club bedanken sich ganz herzlich bei Allen, die den lebendigen Adventskalender mit so viel Herz und Einsatz seit Jahren möglich gemacht haben.

Auch der Kinderfasching war ein voller Erfolg. Der Saal war festlich geschmückt, und die kleinen Gäste erschienen in fantasievollen Kostümen. Ob Superheld, Märchenfigur oder Tier – der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Für ein besonderes Highlight sorgte der Auftritt der

Kindergarde aus Alach, die mit ihren Tänzen und Kostümen die Herzen der Besucher eroberte. Ein Höhepunkt des Nachmittags war die Prämierung des besten Kostüms, bei der nicht nur die Gewinner, sondern alle Kinder mit glänzenden Augen und fröhlichem Lachen nach Hause gingen.

Es war ein Tag voller Freude, Spiel und Gemeinschaft.



Auch der Frühling brachte bereits ein tolles kreatives Angebot. Am 17. Mai hatte der Micky-Maus-Club in Zusammenarbeit mit der Firma BTS zum gemeinsamen Bau eines Insektenhotels eingeladen. Mit Materialien aus der Natur gestalteten die Kinder in einem Gemeinschaftsprojekt eine Unterkunft für Bienen, Käfer und andere nützliche Insekten. Neben dem Spaß am Basteln lernten die jungen Teilnehmer auch viel über die Bedeutung des Artenschutzes – eine wertvolle und lehrreiche Erfahrung in der Natur.

Doch damit nicht genug:

Unter dem Motto „Bewegung, Spaß und Gemeinschaft“ lädt der Micky-Maus-Club am 14. September 2025 zum 1. Tiefthaler Sportfest die gesamte Dorfgemeinschaft zu einem sportlichen Festtag ein.

Neben einem Bambini-Lauf über 800 Meter für die Kleinsten gibt es auch einen Jedermann-Lauf über 5 Kilometer. Als besonderes Highlight haben alle Teilnehmer die Möglichkeit, ein Sportabzeichen zu erlangen – ein Anreiz für Groß und Klein, ihre Fitness unter Beweis zu stellen. Abgerundet wird das Fest durch gesunde Snacks, fröhliche Spiele und eine entspannte Atmosphäre an der frischen Luft. Wir freuen uns auf ein buntes Veranstaltungsjahr und hoffen auf zahlreiche Teilnehmer. Ob bei Bastelaktionen, Sport oder Festen – es geht immer um das, was unser Dorfleben ausmacht: Gemeinschaft, Freude und das Miteinander aller Generationen. Ihr Micky-Maus Club

Fotos: der Verein/Text: Franziska Wachs

Die Liedertafel Tiefthal e.V. - Südtirol trifft Thüringen -



Foto: Katy Kühn-Volkenannt

...unter diesem Motto gestaltete die Liedertafel Tiefthal gemeinsam mit dem aus zahlreichen Fernschaufritten bekannten Kastelruther Männerquartett am 18. Mai 2025 ein gemeinsames Konzert in der Erfurter Kaufmannskirche.

Schon gleich nach Einlassbeginn kamen die bereitgestellten Zusatzstühle schnell zum Einsatz und der Chorvorstand stellte mit nicht wenig Erleichterung fest, dass dieses Konzert vor vollem Haus stattfinden wird. Die zahlreich angereisten Gäste - darunter natürlich unsere Tiefthaler Fangemeinde, die nicht weniger stark vertreten war - bildeten einen tollen Rahmen und ließen sich dieses einmalige Event nicht entgehen. Die von Helga Mahlknecht (Kastelruth) und Helmut Staff (Tiefthal) ausgezeichnet moderierte Veranstaltung zog die Zuhörer in ihren Bann und wurde mehrfach mit Beifall honoriert.



Foto: Sabine Fischer

Das Männerquartett aus Kastelruth löste mit ihren einmaligen Stimmen, tollen heimatlichen Klängen und geistlichen Chorälen aus Südtirol mehr als nur einmal Gänsehautmomente beim Publikum aus und umrahmte diese zwischendurch auf ihren Blasinstrumenten.



Foto: Sabine Fischer

Auch wir Tiefthaler Sänger waren nicht zu verachten und konnten mit unserem Repertoire stimmungsvoll mithalten und wurden durch einen an diesem Tag besonders schwungvollen Dirigenten Johannes Häußler zu Höchstleistungen motiviert.

Die stehenden Ovationen, die es zum Abschluss für beide Chöre gab sind das größte Lob, was das Publikum vergeben konnte und wir Sänger der Liedertafel sind stolz, dass wir sagen können:

Südtirol traf Thüringen - zu einem außergewöhnlichen Konzert -

Unser alljährliches Konzert im Orphalgrund
vor unserer Sommerpause...

*...ist für Sie die nächste Gelegenheit,
uns Sänger zu sehen und zu hören
und zwar bereits
am Sonntag, den 15. Juni 2025*

um 10.30 Uhr in der Grundmühle

Jens Fischer/Vorstand Liedertafel e.V.

Foto: Heike Kerst



Es grünt und blüht am Bolzplatz

Zur großen Pflanzaktion Ende November kamen 16 Obstbäume und 260 Sträucher in die Erde.

Auf dem neuen Grünstreifen am Bolzplatz in Tiefthal blühen die Obstbäume und aus den (noch) kleinen Büschen sprießt das Grün. Darüber dürften sich jene ganz besonders freuen, die am 23. November vergangenen Jahres bei der Pflanzaktion dabei waren. Mit Spaten und anderem Werkzeug ausgerüstet, hatten sich etwa 35 Helferinnen und Helfer, darunter auch einige Kinder, an jenem Samstag zeitig im Elxleber Weg eingefunden, um etwas Bleibendes für ihr Dorf zu schaffen.



Vorbereitet worden war die Aktion von Tom Steinbrück und seinem Team, die nötige schwere Technik samt Besatzung kam von ortsansässigen Firmen aus dem Bereich Garten- und Landschaftsbau. Das Pflanzgut lieferte die Baumschule Kühr.

Die notwendigen finanziellen Mittel stellte das Umweltamt der Stadt Erfurt im Rahmen der Förderung der biologischen Vielfalt zur Verfügung.

Nicht nur Insekten werden sich freuen.



Die gepflanzten 16 Obstbäume unterschiedlicher Sorten sollen zu einer vielfältigen Streuobstwiese heranwachsen, die vielen Tieren Nahrung bietet und auch Zweibeiner zum Naschen einlädt.

Unterschlupf finden Igel und Co. in einigen Jahren in einer stattlichen Hecke, so ist zumindest der Plan. Etwa 260 Büsche wurden mit Heckenschere oder gleich mit der Motorsäge auf ein gutes Maß gekürzt und kamen in die Erde. Anschließend wurden noch etliche Tonnen Holzhäcksel mit dem Bagger angefahren und von Hand auf der neu angelegten Fläche verteilt.



Diese wird noch durch einen Blühstreifen und ein Insektenhotel ergänzt. Natürlich wurden Bäume und Sträucher sofort kräftig angegossen, dabei half unsere Feuerwehr. Der Förderverein Tiefthal kümmerte sich um die Versorgung der Helferinnen und Helfer, darunter zahlreiche Mitglieder aus den Vereinen des Ortes. „Eine tolle Aktion, es hat Spaß gemacht“, so lautete das Fazit der Mitstreiterinnen vom Fitness-Verein.



Bis an den Bäumen die ersten Früchte reifen, wird es sicher noch etwas dauern. Schön wäre, wenn mehr Kinder, Jugendliche und Erwachsene den Bolzplatz nutzen würden und nebenbei ein Auge auf diese grüne Oase haben, damit sie weiter wachsen und gedeihen kann. *Fotos und Text: Antje Köhler/Fitness-Verein*

Die Kirmes in Tiefthal

Liebe Kirmesfreunde, die schönste Zeit des Jahres steht uns bevor. Ein Jahr mussten wir wieder warten, doch nun ist es nicht mehr lang und wir können gemeinsam unsere Kirmes aufleben lassen. Ereignisreiche Wochen liegen hinter uns. Gemeinsam mit unseren Sponsoren haben wir gefrühstückt. Wir haben die Zeit miteinander genossen und zum Austausch genutzt. Kurz darauf hieß es 1..2...3.... Hoch mit dem Maibaum, da stand er nun. Mit dem Setzen des Maibaumes beginnt unsere Kirmes-saison 2025. Wir freuen uns auf die kommenden Wochen mit euch. Ein Dankeschön im Voraus an alle Helfer. Lasst uns gemeinsam eine schöne Zeit verbringen.



Das Ständchenwochenende
findet vom 21.06.25 bis 22.06.25 statt.

Die Kirmes wird am Freitag Abend
mit dem Kirmesgottesdienst eingeläutet,
an dem auch der Projektchor Tiefthaler Klangfarben
mitwirken wird. Dann wird gefeiert.

im Festzelt am Bolzplatz -
vom 27.06.25 bis 29.06.25.

Sonntag Abend endet die Kirmes
mit der traditionellen Kirmesbeerdigung.

Fotos: Kirmesverein/Text: Richard Schmidt

Was feiert man eigentlich an Pfingsten?

Pfingsten ist ein gesetzlicher Feiertag, doch nur wenige wissen, dass das Pfingstfest von den Christen immer 50 Tage nach Ostern gefeiert wird. Die Christen auf der ganzen Welt feiern das Kommen des Heiligen Geistes. Im Neuen Testament offenbart sich Gott den Menschen in der Person Jesus Christus. Und nach der Auferstehung Jesu an Ostern ist Gott nicht weg, sondern als Heiliger Geist unter den Menschen und wirkt dort. Das feiern die Christen an Pfingsten. In der Apostelgeschichte spricht man vom "Pfingstwunder", als die Jünger Jesu vom Heiligen Geist erfüllt wurden und verschiedene Sprachen sprechen und verstehen konnten. Sie sollten die christliche Botschaft verkünden und am Leben erhalten.

Weil sich seit diesem Ereignis das Christentum auf der ganzen Welt ausbreitete, wird Pfingsten auch als "Geburtstag der Kirche" verstanden, jedoch nicht als Institution "Kirche", sondern als Gemeinschaft aller Christen. Viele konfessionslose Menschen können damit nichts anfangen, Pfingstbräuche werden dennoch gepflegt. Hauptgrund für die zahlreichen Feste um die Pfingstzeit heute sei allerdings vor allem das meist gute Wetter. Die grundlegende Idee bei den meisten dieser Traditionen ist, gemeinsam etwas draußen zu unternehmen. Das nutzen auch die Kirchengemeinden, die Pfingstgottesdienste im Freien feiern und dabei von Jahr zu Jahr mehr Zulauf haben. Christen verstehen Pfingsten es als Fest des Heiligen Geistes, der die Gläubigen verbindet. Im Jahr 2025 ist am 08. Juni Pfingstsonntag und am 09. Juni Pfingstmontag.



Foto: www.Yahoo.com/Text:www.thueringen24.de

*Wir möchten uns bedanken für die Übernahme der
Druckkosten dieser Zeitung bei Herrn Jan Wellner.*

*Liebe Tiefthaler, schreiben Sie uns immer gern zu jeder
Zeit, wenn Sie das möchten. Egal ob Schönes oder auch
Kritik...wir sammeln alles bis zur jeweiligen nächsten
Ausgabe. Herzlichen Dank an dieser Stelle auch für die
fleißigen Textverfasser, die Ihre Bereitschaft und Ihre
Zeit immer wieder gern und zuverlässig für diese
Zeitung zur Verfügung stellen - und:*

*Wir wünschen Ihnen Allen ein schönes Pfingstfest
und einen wunderbaren Sommer
- auch im Namen des Ortsteilrates -
die Redakteurinnen Sabine Fischer und Heike Kerst.*

Impressum

Herausgeber:	Ortsteilrat Tiefthal
Redaktion/Verantwortliche:	Sabine Fischer und Heike Kerst
Lektorat:	Sabine Fischer
Satz/Layout:	Heike Kerst
Druck:	WST Werbedruck Staub GmbH
Auflage:	465 Exemplare
Erscheinungsweise:	Frühling und Herbst
Redaktionschluss:	jeweils 4 Wochen vorher

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stehen in der Verantwortung des jeweiligen Verfassers. Evtl. Kürzungen (nur wenn Platzmangel!) sind möglich.

S. Fischer Tel.: 036201 7241 / E-Mail: fischertiefthal@t-online.de
H. Kerst Tel.: 036201 7267 / E-Mail: hui.kerst@gmail.com